

BUTZE buze,m(P 4,158), puze,m(P 4,158). - path 'Eiterkuglein auf einem Abszeß'. P 4,158: adereißle...rot, mit einem weißen puzen. - Lexer butze 1,402. Idiotikon 'Fleck auf der Haut' 4,2006. Höfler 'Eiterkuglein auf einem Geschwür' S. 87. - Vor P.

BÜTZLEIN büzlin,n(P 4,156). - Diminutiv zu Butze(vgl). - Lexer bützle 1,403. DtWb: vor 1541 belegt, doch in dieser med Bed zuerst bei P belegt, 2,596. - Vor P.

C

CHIRURGICALISCHE KRANKHEIT chirurgische krankheit,f (P 7,382). - path 'Krankheit aus dem Gebiet der Wundarznei (vgl)'. - Lexer fehlt. Höfler 'durch äußere Behandlung heilbare Krankheit', zuerst 1616 belegt S.311. - Nicht vor P gebucht.

CHIRURGISCHE KRANKHEIT chirurgische krankheit,f(P 7,380). - path 'Krankheit aus dem Gebiet der Wundarznei(vgl)'. - Lexer fehlt. Höfler 'durch äußere Behandlung heilbare Krankheit', 1807 belegt S.311. - Nicht vor P gebucht.

CHRISTWURZ siehe schwarze Christwurz.

CONVALLIUMBLUME convallium blume,f(P 7,385). - bot 'Blüte von Convallaria majalis L.' P 7,385: nement...turbith mineralis, sezens zu distilliren, bis es sich drucken erzeigt, dan schüttens wider darüber und aber wie vor distillirt; das tunt so oft, bis sich das turbith wie die convallium blumen ferbet. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl: Fritzel: mlat liliū convallium 'Convallaria majalis L.' S.107. FischerPK: mlat liliū convallium 'Convallaria m.' S.265. Sis SM: Diefenbach bucht confalgenblume fürs 15.Jh. - Mischform. - Vor P.

CORROSIVISCHE KRANKHEIT siehe Korrosivische Krankheit.

CORROSIVISCHES SALZ siehe Korrosivisches Salz.

D

DACHSENSCHMALZ dachsenschmalz,n(P 2,483), tachsenschmalz,n (P 2,483), tachsschmalz,n(P 2,481). - ther 'Dachsfett'. - Lexer fehlt. DtWb nach 1541 belegt 2,667. - Nicht vor P gebucht.

DÄMPFEN dampfen(P 10,386), tempfen(P 6,312). - ther 'berüchern(zur Inhalation und zum Schwitzen)'. P 10,386: fünferlei arznei: die erst ist dampfen, die ander entschwellen. Vgl rüchen. - Lexer dampfen 1,417. - Vor P.

DARM darm,m(P 1,76). - anat 'Intestinum'. - Lexer darm 1,411. - Vor P.

DARMGEGICHT darmgegiht,n(P 10,41). - path 'Kolik'. P 10,41: frauen die in zorn verwunt werden, sind leichtlich die kindelwehe zu erwarten, das vergicht oder darmgegiht. - Lexer fehlt, nur darmgiht 1,412. DtWb: Darmgiht, Darmgegiht. 'Colik dolor', 16. Jh 2,781. Idiotikon fehlt. Bis Großschützen: Darmgiht 'Kolik', anfang des 16. Jh. belegt S.83. - Vor P.

DARMKRANKHEIT derm/-krankheit/,f(P 1,365). - path '3rkran- kung des Darms'. P 1,365: Daraus dan folgt, das hent hantkrank- heiten machen, fuß machen fußkrankheiten, augen augen, magen magen, derm darm etc. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

DAUSEN deuen(P 1,37), vgl dauend(P 8,145). - physiol 'ver- dauen'. - Lexer däuwen 1,455. - Vor P.

DAUENDE GLIEDER dauende glieder,n pl(P 8,145). - anat,physiol 'Verdauungsorgane'. P 8,145: die dauenden glieder, die austrei- benden. - Lexer fehlt. Höfler 'Verdauungsorgane', 1531 belegt S.369. - Zur Paracelsuszeit belegt.

DAUMEN daume,m(P 5,239), daum,m(P 11,302). - anat 'Pollex, Digitus primus'. P 5,239: wan das fleisch zwischen dem daumen und dem andern finger. - Lexer dume 1,474. - Vor P.

DAUUNG dauung,f(P 1,37), deung,f(P 10,311), dörung,f(P 1,10). - physiol 'Verdauung'. - Lexer dörung 1,456. - Vor P.

DESTILLIEROFEN distillirofen,m(P 13,534), distillir ofen,m (P 4,123). - chem 'Alchimistenofen zum Destillieren'(ohne Blasebalg im Gegensatz zum Windofen: vgl dies). - P 13,534: sez in distillirofen, distillirs wie ein aqua fort. - Lexer fehlt. DtWb: 17. Jh 2,1034. BisSM: 1500 in Brunschwygs De- stillierbüchlein belegt. - Vor P.

DICKE dicke,f(P 5,208). - anat 'jede dicke Fleischpartie, (z.B. Oberschenkel)'. P 5,208: kein wehe in hüften, noch in der dicke, noch im rucken, hat kein wehe dan das er blut seichet. P 2,463: in der dicke des fleisches ob dem knie. - Lexer dicke 'Mamilla'(so bei Megenberg) 1,423. Idiotikon: dieser Band fehlt noch. FischerWb: keine med Bed 2,190. Höfler fehlt. GötzeWb: dick 'dickes Fleisch, Wade' S.50. - In der Bedeutung von 'Bein, Oberschenkel' vielleicht auch Quereinfluß von Diech(mhd 'Schenkel'). - Vor P.

DIECH diech,m?,n?(P 9,557), tisch,m?,n?(P 2,84). - anat 'Schenkel'. P 2,84: so kompts an die gemecht, demnach an die tisch. - Lexer diech 1,423. FischerWb 2,195. GötzeWb S.50. Sudhoff Ann 'Oberschenkel' 9,696. Hyrtl DtKA: Diech als anat Fachwort hielt sich bis ins 16. Jh; nl und engl noch heute: dye-bean, thigh S.36f. - Vor P.

DI SCHWEH diechwehe,n(P 4,537), diechwe,n(P 11,84). - path 'Oberschenkelschmerz'. P 4,537: als dan so komet die zeichen herfür, ruckenwehe, schenkelwehe, diechwehe. - Lexer fehlt. DtWb 'Hüftschmerz', nur bei P belegt 2,1099. Höfler 'Schmerz im dicken Schenkel; Ischias' S.789. - Nicht vor P gebucht.

DILL dille,m(P 3,400), vielleicht hierher:tiler/tilen/,m (P 2,384). - bot 'Anethum graveolens L.' P 3,400:De anetho. Anethum,dillensamen vel dillen. - Lexer tiller 'Anethum' 2,1438. Hagi 5,1291. MarzellWb 1,305. FischerPK S.83.-Vor P.

DILLENÖL dillensä1,n(P 10,118). - bot ther 'Öl aus den Samen von Anethum graveolens L.' P 10,118:ein lot dillensä1. - Lexer tillensä1 2,1439. DtWb 2,1150. Holfert S.42. Vgl Dill. - Klammerform. - Vor P.

DILLENSAME dillensame,m(P 3,400). - bot ther 'Same von Anethum graveolens L.' P 3,400:De anetho. anethum,dillensamen vel dillen. - Lexer tillensame 2,1439. DtWb 2,1150. Holfert S.42. Vgl Dill. - Vor P.

DINKEL dinkel,m(P 13,76). - bot 'Triticum spelta L.' P 13,76: nicht allein weizens,sonder korn und dinkel. - Lexer dinkel 1,433. FischerPK S.287. FischerWb 2,218. - Vor P.

DIPPEL siehe Tüpfeln.

DIPTAN diptan,m(P 9,553). - bot 'Dictamnus albus L.' P 9,553:schwabenwurz zwei lot, diptan,bibernel,baldrianwurz ietlichs ein halb lot. - Lexer diptan,dictam 1,439 bzw 1,423. Holfert S.42. Hagi 5,74. FischerPK S.110. Idiotikon:dieser Band steht noch aus. FischerWb fehlt. - Vor P.

DISTEL siehe Englischer Distel,Fraundistel.

DISTELWASSER siehe Fraundistelwasser, Distelwasser von der Benedicta.

DISTELWASSER VON DER BENEDICTA distelwasser von der benedicta,n(P 7,63). - bot ther 'Gebranntes Wasser von Onicus benedictus L.' P 7,63:Nym aqua Ciclamini so es in den heftigisten krankheiten were ein pfundt,so es nit so heftig were syn pfundt distelwasser von der benedicta oder anderlei wasser. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl:FischerPK:benedicta,cardus benedictus,geseget distel 'Onicus benedictus L.', vor 1500 belegt, S.265. - Nicht vor P gebucht(in dieser Kombination).

DONNERKLAPF donnerklapf,m(P 1,86). - mir 'mikrokosmischer, körperinnerer Donnerschlag' (vgl Strahl). P 1,86:und wiewol das ist,das wir den donnerklapf nit hören und sein herkomen, der hört in aber,der in leidet. - Lexer fehlt. DtWb:im 16. Jh häufig 2,1245. Idiotikon:Donnerschlag 'Donnerschlag' 3,671. - Alemannisch. Zur Paracelsuszeit belegt,von ihm auf mikrokosmisches Gebiet umgedeutet.

DÜRRE darre,f(P 9,652). - siehe Dürre.

DORREN dorren(P 1,24). - path 'dürre werden,d.h.an Feuchtigkeitsgehalt abnehmen',Krankheitserscheinung beim Schweinen (vgl). P 1,24:das ist das schwinen,so der ganze leib oder ein glied am leib...anhube zu dorren,das ist in die durri ging und keme von seiner rechten proporz...,das sein gewicht,so es natürlich haben sol,abneme,und doch nit aus alter oder abstinenz,sonder aus ursachen der krankheit. - Lexer dorren 1,454. Hfler 'Ausdorren,Schwinden eines Gliedes' S.99. - Vor P.

DRACHENBLUT drachenblut, n (P 10, 118). - bot 'Harz von Calamus draco Willd. und von Dracaena draco L.' P 10, 118: tu diesen zusatz darzu: ...drachenblut 4 lot, colofonia 6 lot, schiffbech 2 lot. - Lexer trachenbluot, fehlt bot Bed 2, 1487. Dtwb 2, 1322. Warburg 3, 394 bzw 3, 462. FischerPK: vor 1500 belegt S. 267. Holfert S. 43. Fries S. 44. Eis Pferdekundliches S. 47. - Vor P.

DRACHENSCHUSZ drackenschuß, m (P 9, 541). - path 'plötzlicher gichtiger Schmerz', als 'Schuß von Berggeistern' aufgefaßt. P 9, 541f: vom anwaht und drackenschuß, so sich in bergen auch begeben... also schießen dracken und dergleichen ander figuren, so nicht natürlich sind, also werden auch anwaht und der gleichen. - Lexer fehlt. Dtwb 'Hexenschuß', bei P zuerst belegt 2, 1325. H5fler: bei P 'Asenschuß, Geisterschuß' S. 596. - Nicht vor P gebucht.

DRACKENSCHUSZ siehe Drachenschuß.

DRAGANT dragant, m (P 6, 474). - bot 'Ausschwitzung von Astragalus creticus L. und Astragalus strobiliferus Royle'. P 6, 474: den mirra per descendum distilliren und darnach exicirt mit dem dragant. - Lexer tragant 2, 1488. Warburg 2, 210. FischerPK S. 261. - Vor P.

DRAHT drat, m (P 5, 383), dröt, m (P 5, 348). - 1. ther 'Drahtsonde' (chirurgisches Instrument). P 5, 383: man sol nit bei Kopfwunden/ mit dem drat suchen, wie tief es sei. - 2. ther 'Draht zur Wundnaht'. Vgl Schusterdraht. - Lexer drat 'Draht' 1, 459. Dtwb 'Metallfaden' 2, 1327f. Gurit 'Sonde' S. 812. - Vor P.

DRECK dreck, m (P 4, 474). - physiol 'unbrauchbare Nahrungsbestandteile, die als Exkremente wieder ausgeschieden werden'. P 4, 474: das ist dreck, das in der speis und drank ist vermisch und gibt kein narung. P 2, 279: die weil ein schön mensch und ein dölpez dan einen dreck scheißen. - Lexer drec 1, 460. Dtwb 2, 1352. - Sachliches: nach P's Lehre wird der Dreck als Unverdauliches nicht nur vom Magen, sondern von den körperteilörtlichen Magen der Einzelorgane ausgesondert und zu allen Körperausgängen ausgeschieden: zu Mund, Nase, Ohr, After, Genitalien, Poren. Dreck ist bei P also mehr als nur 'Darmexkremente'. - Vor P.

DRECKKRANKHEIT dreckkrankheit, f (P 4, 475). - path 'Stoffwechselerkrankung der einzelnen Körperteile', bei der nach P's Lehre die körperteilörtlichen Magen in ihrer Funktion gestört sind. P nennt folgende Dreckkrankheiten: Augendreckkrankheit, Ohrendreckkrankheit, Dreckkrankheit in Gedärmen, Koderkrankheit, Rotz der Lunge, Rotz der Nase, Rotskrankheit, Seichkrankheit. P 4, 475: nun weiter ist ein dreckkrankheit, kompt vom hirn und ist der nas roz. - Lexer fehlt. Dtwb: nur bei P belegt 5, 2039. H5fler: findet keine genaue Deutung, erwägt 'Syphilis?', nur bei P belegt S. 311. - Nicht vor P gebucht.

DRECKKRANKHEIT IN GEDÄRMEN dreckkrankheit in gedermen, f (P 4, 475). - path: nach P's Lehre Spezialfall der Dreckkrankheiten (vgl) 'Dreckkrankheit des Magendarmkanals'. P 4, 475: die selbigen koder krankheiten seind gleich den dreckkrankheiten in gedermen und gleich den seichkrankheiten in der blasen. - Lexer fehlt. H5fler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

250

DREIFALTIGKEITSBLÜMLEIN dreifaltigkeit blümlen, n(P 3,395). -
bot 'Viola tricolor L.' - Lexer fehlt. Hegl 5,597f.
FischerPK: bei Brunschwyg belegt S.110. - Vor P.

DREISPITZIGE KRBSSEL siehe Krbsel.

DREITÄGLICHES FIEBER dreitageiches fieber, n(P 10,48). -
path 'Intermittens (Wechselfieber), Malaria'. P 10,48f: wie die
eigenschaft der fieber seind, des teglichen und dreitageichen.
- Lexer fehlt, aber viertägliches Fieber (viertäglich fieber)
bei Meigenberg belegt 2,336. DtWb 'tertiana febris', 16.Jh
2,1396. Hßfler 'Tertianfieber, Malaria', ohne Zeitangabe
S. 139 bzw S.144. - Zur Paracelsuszeit belegt.

DRÜCKEN drucken (P 2,353), trucken (P 1,123). - path 'schmer-
zend drücken' (Schmerzart). P 2,353: er macht auch in stomacho
dolores, das ist im grüblin drücken, brennen, schneiden. -
Lexer drücken, ohne med Spezialbed 1,470. - Obd Form ohne um-
gelautes u. - Vor P.

DRÜCKEN UM DEN MAGEN trucken umb den magen, n(P 1,123). -
path 'Magendrücken, Magenschmerzen'. - Lexer fehlt. DtWb:
Drücken im Magen, 16.Jh 2,1447. Hßfler: Magendrücken, Ende
15.Jh belegt, S.101. - unumgelautes u: obd Form. Substan-
tiver Infinitiv. - Vor P.

DRÜHE drühe, f(P 3,408). - anat 'Vorderpartie des Unterleibes'.
P 3,408: /ein Heilumschlag/hinden über die schlossen uberge-
legt, vel fornem über drühe. - Lexer fehlt, nur drühen
'fangen' 1,466, druo 'Frucht' 1,472. DtWb fehlt, nur Drühe
'weise' 2,1456. Idiotikon: dieser Band steht noch aus.
Hyrtl DKA fehlt. Hyrtl Onomat fehlt. GötzeWb fehlt, nur
drühen 'gedeihen' S.56. Sudhoff Ann: Schlossen und Drühe mei-
nen eigentlich beide den 'weiblichen Schoß'; hier offenbar
übertragen. 3,558. - Das Wort scheint zur Sippe druo, trühaft,
drühen (Frucht, gedehlich, gedeihen) zu gehören (vgl oben).
Dazu paßt Sushoffs Deutung 'weiblicher Schoß'. Hier über-
tragen aus 'Unterleib', dessen vorderen Teil P mit Drühe
dem hinteren Teil, Schloß, gegenüberstellt. Mit obd bevorzugtem
Abstraktsuffix. - Nicht vor P gebucht.

DRÜSE drüse, f(P 4,338), drüese, f(P 3,441), trüs, f(P 3,392).
- path 'kleiner Tumor, eichelförmige Anschwellung am mensch-
lichen Körper'. P 3,392: id est omne apostema, trüs, beul. -
Lexer druos, drüese 'Drüse, Beule' 1,472. Hyrtl Onomat: Celsus
brauchte "Glandula" für 'sezernierende Drüsen (unsere modernen
Glandulae)' und für 'kleine Tumoren'. Entsprechend folgte
das Deutsche mit der Übersetzung "Drüse" beiden Bedeutungen.
S.240f. Hßfler 'kleine Geschwulst, Abszeß usw' S.102f. - Vor P.

DRÜSENISCH drüsenisch (P 2,367). - Adjektiv zu Drüse (vgl). -
Lexer fehlt. DtWb nur bei P belegt 2,1462. - Nicht vor P ge-
bucht.

DRÜSLEIN drüsli, n(P 3,410). - Diminutiv zu Drüse (vgl). -
Lexer fehlt. DtWb vor 1541 belegt (Luther) 2,1463. - vgl. P.

DUMMERISCHE KRANKHEIT dummerische krankheit, f(P 5,461). - path 'Surditas (Taubheit)'. P 5,461: von den apocryphischen wunden des gehörs... So folgt der effect solcher wunden..., das ein dummerische krankheit daraus wird..., das du spürest die zeichen am kranken, die verlierung des gehörs. - Lexer fehlt (auch dummerisch). DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. Höfler fehlt, aber dumm 'gehör- und verstandesschwach' S.107. - Nicht vor P gebucht.

DÜPFLEIN siehe Tüpflein.

DÜPPEL siehe Tüpflein.

DÜPPELICHT siehe tüpfellicht.

DÜPPELISCH siehe tüpfelisch.

DURCHBRUCH durchbruch, m(P 1,63). - path 'Diarrhoe'. P 1,63: So werden durchbruch doraus oder vil erbrechens. - Lexer durchbruch, fehlt med Bed 1,479. DtWb 'alvi fluxio', 16.Jh, 2,1595. FischerWb 'Diarrhoe' 2,482. Höfler 'Diarrhoe', in dieser Bed 1637 belegt, S.75. - Alemannisch. Vor P (doch nicht in dieser Bed).

DURCHFALL durchfall, m(P 7,117). - path: nach P's Lehre 'Sich-Durch-Fressen körperrinnerer Korrosivstoffe an die Körperoberfläche' (nicht 'Diarrhoe' wie nhd!). P 7,117: die lemin, die nit durchfell seind, auch die durchfell, die ofen scheden seind. / Nach P's Lehre bewirken die Corrosiva bei Nichtgelangen an die Außenwelt Lähme und Gliederschwere; kommen sie bis nach außen durch, dann entstehen Geschwüre oder offene, fressende Schäden. - Lexer fehlt. DtWb fehlt diese Bed, 17.Jh belegt, 2,1605. Höfler fehlt diese Bed S.120. - Nicht vor P gebucht.

DURCHFALLENDER FLUSZ durchfallend flusz, m(P 7,123). - path 'sich nach außen durchfressende Korrosivsubstanz', nach P's Lehre (vgl Durchfall). P 7,123: zu den fließenden scheden mit dem durchfallenden flusz. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

DURCHFALLENDER SCHADEN durchfallend schaden, m(P 7,123). - path 'offener, aufgeätzter, aufgefressener Körperschaden infolge von durchfallendem Fluß' (vgl durchfallender Fluß, Durchfall). - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt, aber Fallender Schaden bei P gebucht 'durch herabfallenden Fluß entstandenes Geschwür' S.548. - Nicht vor P gebucht.

DURCHFÄULE durchfeule, f(P 3,413). - path 'Stomakace (Mundfäule)'. - P 3,413: muntfeule vel durchfeule. - Lexer fehlt. DtWb 17.Jh 2,1606. FischerWb 2,484. Höfler, 1603 belegt, S.123. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

DURCHFLECHTE durchflechte, f(P 4,367). - path 'Sphelides (Somersprosse)'. P 4,367: Lentigo die laubflechten im antliz, aber die durchflechten im antliz, id est die tüpfli, heist rima, nec est morbus. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. GötzeWb fehlt. Kluge fehlt. Höfler fehlt. - P's lat Übersetzung Rima wird in den lat Glossaren als 'Fissura, Schrunde' gedeutet, so bei Blancard 2,1271. Castellus S.641. Haller S.1261. Das trifft wohl nicht für P's Durchflechte. Zu erwägen wäre auch 'Hautpapel'. - Nicht vor P gebucht.

DURCHFLUSS durchfluß, m (P 4, 499). - path 'Diarrhoe'. P 4, 499: also wil Hippocrates, das alle durchfluß und erbrechen oben aus, ... bedacht sollen werden, ob not sei die zu purgirn. - Lexer durchfluß, fehlt med Bed 1, 491. Dtwb fehlt. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. Höfler 'Diarrhoe', 1645 in dieser Bed belegt, das Adjektiv durchflüssig schon 1420 belegt S. 161. - Vor P.

DURCHFLÜSSIG durchflüssig (P 1, 33). - Adjektiv zu Durchfluß (vgl.). - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. Höfler: 1420 belegt S. 161. - Vor P.

DURCHFRESSEN durchfressen (P 6, 382). - path 'auffressen der Haut durch körperinnere Korrosivstoffe' (nach P's Lehre, vgl Durchfall). P 6, 382: was corrosivische krankheiten seind, die gent in durchfressen. - Lexer durchfressen 'zerfressen' 1, 491. - Vor P.

DURCHGANG durchgang, m (P 1, 73). - path 'Diarrhoe'. P 1, 73: durch erkalten des bauchs, der verstopfung oder durchgang. - Lexer durchgang 'Durchfall' 1, 480. FischerWb fehlt diese Bed 2, 484. Höfler: 15. Jh, S. 182. - Alemannisch. Vor P.

DURCHHÖHLEN durchhöhlen (P 6, 270). - path 'zerfressen' (vgl Durchfall). P 6, 270: nachfolgents in die bein, und also die selbigen zernagt und durchhölt. - Lexer fehlt, aber durchhöhlen 1, 482. - Vor P.

DURCHLAUF durchlauf, m (P 1, 121). - path 'Diarrhoe'. P 1, 121: ein ietlicher durchlauf entspringt aus dem magen. - Lexer fehlt. Dtwb 'flüssige Darmentleerung, profluvium alvi', 16. Jh 2, 1641. Idiotikon 3, 1119. Höfler: 15. Jh S. 353. - Alemannisch. Vor P.

DURCHLÖCHERUNG durchlöcherung, f (P 2, 109). - path 'Durchfressung von Körpergeweben durch Korrosivsubstanzen' (nach P's Lehre: vgl Durchfall, Fluß). - Lexer durchlöcherung 'perforatio' 1, 485. - Vor P.

DURCHNAGEN DER ZÄHNE durchnagen der zenen, n (P 9, 133). - path 'Zahncaries'. P 9, 133: daraus dan folgen feulung der biller, durchnagen der zenen, wehe, schmerzen und dergleichen. - Lexer durchnagen 'perrodere' 1, 484. - Substantivierter Infinitiv. - Vor P.

DURCHSCHLAGT durchschlagt, f (P 3, 420). - path 'Ausschlag, Exanthem', vielleicht auch 'Varicellen (Kindsblattern)'. P 3, 420: düpfle im antlitz, die von durchschlechten in pueris kenen. - Lexer durchschlagt 'Ausschlag' 1, 488. Höfler 'Blattern; Exanthem, Ausschlagkrankheit' S. 570. Idiotikon 'Pocken, Blattern, Ausschlag' 9, 25. Schmeller 2, 499. Sudhoff Ann 'Ausschlag' 3, 559. - Sudhoffs Autorität spricht für 'Exanthem, Ausschlag'. Doch P's Beleg mit dem Zusatz "in pueris" läßt an 'Varicellen (Kindsblattern)' denken, was durch Höfler und alemannischen Gebrauch (Idiotikon) gesichert wird. - Alemannisch, bairisch. Vor P.

DURCHWACHS durchwachs,m(P 11,398). - bot 'Bupleurum rotundifolium L.' P 11,398:durchwachs,prunella,sonnenwirbel und dergleichen vil mer. - Lexer fehlt. DtWb 'Perfoliata [=Bupleurum rotundifolium]', 16.Jh 2,1705. Hegl 5,1106. Marzell Wb 'Buplurum rotundifolium L.', alter Name perfoliata; Durchwachs 1485 belegt. 1,597f. FischerPK S.85. - Vor P.

DÜRR dürr(P 2,104). - 'trocken,nicht aufgedunsen'. P 2,104: die gesunt langwirig natur stet alsin in dem dürren laib, und gar nicht im masten,feuchten und matertelligen cörpern. - Lexer dürr 1,497. - Vor P.

DÜRRE dürri,f(P 1,28), durri,f(P 1,24), derre,f(P 9,652). - path 'ausgetrockneter Körperzustand', nicht nur als physiologisch-normaler Gegensatz zu fett,aufgedunsen,sondern als Symptom bei Schwindsucht. P 1,24:Das ist das schwinen,so der ganze laib oder ein glied am laib,inwendigs oder auswendigs, anhubē zu dorren,das ist in die durri ging und keme von seiner rechten proporz. - P 1,28:so es die lungen berürt,so gibts ein dürrēn husten...,die gallen brennen und zücken,das blut ein dürri. - Lexer dürre:ohne med Spezialbed. 1,497. - Vor P(doch nicht in dieser Spezialbed).

DURST durst,m(P 2,167). - physiol 'Durst' wie nhd. - Lexer durst 1,497. - Vor P.

DÜTTLEIN siehe Tüttlein.

ECKE ecke,f(P 4,174). - anat:wohl 'Gelenk',besonders 'Handwurzelgelenk,Fußwurzelgelenk'. P 4,174:Fistula...seind enge, tiefe löcher,mererteil in gleichen und ecken. - Lexer fehlt med Bed 1,507. Höfler'scharfe Spitze', nur in Übersetzungen lateinischer Werke,u.a. 'Kante des Ohrknorpels,Augenwinkel, Spina scapulae' S.109. Idiotikon:Äcke,'Nacken',Knieäcken 'Kniegelenk,Kniekehle' 1,164 bzw 1,165. Hyrtl DtKA: Eck 'Kante des Ohrknorpels,Augenwinkel,Schulterblattgräte'; bei Gersdorff(1517f):"in dem fuß seyndt drei eck der beyn":er zählt dabei als erste Ecke Sprung-,Kahn-und Fersenbein,als zweite Würfelbein und die keilbeine,als dritte die Metatarsalknochen auf. Der Ausdruck beruht auf Übersetzungsfehler: Gersdorff übernimmt Auszüge aus Guido Cauliacus(Chirurgia magna),wo die entsprechende Stelle lautet:"in pede sunt tres acies ossium". Gersdorff übersetzt nun acies 'Schlachtreihe,Schärfe,Schneide' mit letzterer Bed, widergegeben durch Ecke. S.38f. - In P's Beleg kann Ecke Synonym zu Gleich sein: dazu stimmt schweizerisch Knieäcken 'Kniegelenk'; oder es ist Gegensatz zu Gleich (Diarthrose) als Federgelenk(amphiarthrose):Fuß- und Handwurzelgelenk. - Vor P(wahrscheinlich mundartlich oder in Anlehnung an Gersdorff).

EDELGESTEIN edelgestein,n(P 11,321). - chem 'Edelsteine'. - Lexer fehlt als Zusammensetzung. DtWb:als Zusammensetzung ab 15.Jh 3,28. - Vor P.